

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Fahrenberg = *spätere Zuschreibung*

Waldthurn ist ein Ort/Gemeinde des Oberpfälzer Landkreises Neustadt an der Waldnaab im Bundesland Bayern. Zur Gemeinde Waldthurn gehört der seit dem 13. Jh. besuchte Wallfahrtsort Fahrenberg.

Ein verifizierbarer Nachweis für eine Anwesenheit der Templer in Fahrenberg fehlt bislang. Die älteste Nachricht stammt aus einer Jubiläumsschrift zum 600-jährigen Wallfahrtsjubiläum aus dem Jahr 1818. In ihr heißt es, dass Hanns von Pressat, der letzte Herr und Raubritter auf Flossenburg, Schellenberg und Fahrenberg am Ende des 12. Jahrhunderts gestorben sei, woraufhin Fahrenberg als Lehnsgut an die Templer gekommen sei. Diese hätten an die Burg eine Kapelle angebaut und eine Statue der Gottesmutter aufgestellt. Nach Auflösung des Templerordens soll der Fahrenberg an das Kloster Waldsassen gegangen sein.

Reidt (1884) gibt an, dass aus alten Prozessakten zwischen den Herren von Roschau und der Bürgerschaft von Floß bezugnehmend des Münchhofes hervorgeht, dass die Burg Fahrenberg als Lehen an die Tempelritter vergeben wurde.

May (1904) erklärt, der „Vornberg“ sei zwischen 1188 – 1204 unter der Verwaltung Gottfried von Waldaws, eines [Donaten](#) des Ordens, gewesen, der Fahrenberg an die Templer übertragen, und von diesen dann als Lehen zurück erhalten habe.

Die Übergabe von Fahrenberg an die Templer sieht May in der vermutlichen Teilnahme Gottfrieds von Waldaw am III. Kreuzzug begründet. Nach seiner Rückkehr aus dem Heiligen Land im Jahr 1204 soll auf Veranlassung von Gottfried von Waldaw an die vorhandene Burg eine Kapelle angebaut worden sein, in der ein Marienbild aufgestellt wurde.

May räumt ein, dass über Gottfried von Waldaw keine Urkunden existieren und seine Angaben auf „...alten, teilweise nicht ganz einwandfreien, aber über seine Person [Gottfried v. Waldaw] völlig übereinstimmenden Geschriften...“ beruhen.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- Jubiläumsschrift von 1818 – Jubiläum in der marianischen Wallfahrts-Kirche auf dem Fahrenberg bei Waldthurn“, Verlag Koch, Amberg 1818.
- Dehio, Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler, Bayern V, Regensburg und Oberpfalz, S. 383.
- May, Hans: „Der Fahrenberg“ München 1904, S. 50ff.
- Motyka, G., Der Fahrenberg bei Waldthurn (Reihe Oberpfälzer Heimat), 1962.
- Reidt, J.P.: „Der Fahrenberg und seine Wallfahrtskirche. Waldthurn 1884.

- „Verhandlungen des historischen Vereins der Oberpfalz und von Regensburg“ 7. Band Regensburg 1843, S. 85 – 86.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 5. 7. 2011, Artikel v. F. Sengstock